

Inhaltsverzeichnis

Der Schwarzkünstler zu Eldena 3

<<< vorherige Seite | [Sagenbuch des Preußischen Staates - Pommern](#) | nächste Seite >>>

Der Schwarzkünstler zu Eldena

S. Biederstedt, Beitr. zur Gesch. d. Kirchen und Prediger in Pommern. [Greifswald 1818-19] Bd. II. S. 80.

Vor ohngefähr 200 Jahren hatte der damalige Hauptmann Champret zu [Eldena](#) einen Hauslehrer, Namens Christoph Böhm, aus [Annaberg](#) in [Sachsen](#). Der hatte in einem Glase einen [Spiritus familiaris](#), den ihm in [Leipzig](#), als er dort studirte, sein Stubenbursche aufgehängt hatte und den er nicht wieder los werden konnte. Er erschien ihm zuweilen als eine schöne Dame, Laurette genannt, und hatte mit ihm ein buhlerisches Verhältniß. Dieser Informator predigte oft zu Wieck mit vielem Beifall und Niemand traute ihm etwas Arges zu. Da kam einmal der Sohn des Hauptmanns, der zu [Greifswald](#) studirte, mit andern Studenten nach Eldena und man belustigte sich mit Scheibenschießen. Auf einmal waren mehreren von ihnen die Gewehre besprochen, Niemand traf etwas, und da sich der Hauslehrer sonderbar dabei benahm, fiel der Verdacht der Bezauberung auf ihn, man zog ihn auf Veranlassung des Hauptmanns ein, brachte ihn auf die Folter und nun gestand er seinen Pact mit dem [Teufel](#) und seinen Verkehr mit dem Buhlgeist ein. Er wurde dafür auf dem Holzplatze zu Eldena enthauptet.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates 1-2, Band 2, Glogau 1868/71](#)

[sagen](#), [graesse](#), [sagenbuchpreussen2](#), [Spiritusfamiliaris](#), [v2a](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessepreussenii441>

Last update: **2025/06/17 09:34**

